



INTERKULTURELLE KOMPETENZ BEI DER BEGEGNUNG MIT STUDIERENDEN UND MITARBEITER:INNEN AUS DER ARABISCHEN KULTUR

KOMPONENTE IM SPRINT-PROGRAMM:	Tagesworkshop „kulturspezifische interkulturelle Kompetenz“
ZIELGRUPPE:	Alle Beschäftigten der TUD (WHK, SHK inkl.) aus wissen- schaftsunterstützendem und wissenschaftlichem Bereich. Als Einstieg wird die Teilnahme an einem kulturübergrei- fenden Workshop empfohlen. (Basis-Training kann jedoch auch nachgeholt werden.)
SPRACHE:	Deutsch
DOZENT:	Dr. Mazin Mosa
DATUM, UHRZEIT:	Mittwoch, 29. Mai 2024; 09:00 – 16:00 Uhr
ORT:	Fritz-Förster-Bau, Raum 180, Mommsenstr. 6

In diesem Workshop soll anhand einer Einführung in das Thema interkulturelle Kompe-
tenz, relevantes Wissen über die deutsche und arabische Kultur vermittelt werden. Dabei
werden die Bedeutung von Macht- und Hierarchiestrukturen, sowie unterschiedliche Zei-
torientierung in beiden Kulturkreisen behandelt. Um die Kommunikation zu erleichtern,
werden nicht nur die Hochschulsysteme und Vorstellung von Serviceleistungen vergli-
chen, sondern auch die Kommunikationsstile und Wertvorstellungen von gutem Beneh-
men und Höflichkeitsformen. Das neu erlangte Wissen soll dabei helfen, kritische Situa-
tionen im Hochschulalltag selbstbewusst meistern zu können. Anhand von Fallbeispielen
sollen Missverständnisse bei der interkulturellen Kommunikation erläutert und ein Per-
spektivwechsel zum gegenseitigen Verständnis durch die interkulturelle Kompetenz er-
möglicht werden.

INHALTE:

- Interkulturelles Wissen über die arabische Kultur
- Arabischer Kulturstandard, Gesellschaftsstrukturen, Verhaltensweisen und
Macht- und Hierarchiestrukturen
- Zeitorientierung; direkte und indirekte Kommunikation im Deutschen und
Arabischen
- Arabisch-islamische Wertvorstellungen von gutem Benehmen, Höflichkeitsformen im
Umgang zwischen Menschen, u.a. zwischen den Geschlechtern
- Analyse von interkulturellen Interaktionen, die problematisch verlaufen sind

Dr. Mazin Mosa, geboren in Bagdad, Irak

- 2001 - 2006: Studium der Arabistik und orientalischen Philologie und Deutsch als Fremdsprache an der Universität Leipzig
- 2013: Promotion am Orientalischen Institut der Universität Leipzig zum Thema: "Der Westen aus arabisch-islamischer Sicht"
- seit 2008: Forschungs- und Lehrtätigkeit am Orientalischen Institut der Universität Leipzig, beeidigter Übersetzer und Dolmetscher für die Sprachen Arabisch und Deutsch

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft, Geschichte der Orientalistik, interkultureller Dialog, interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz, Integration.

